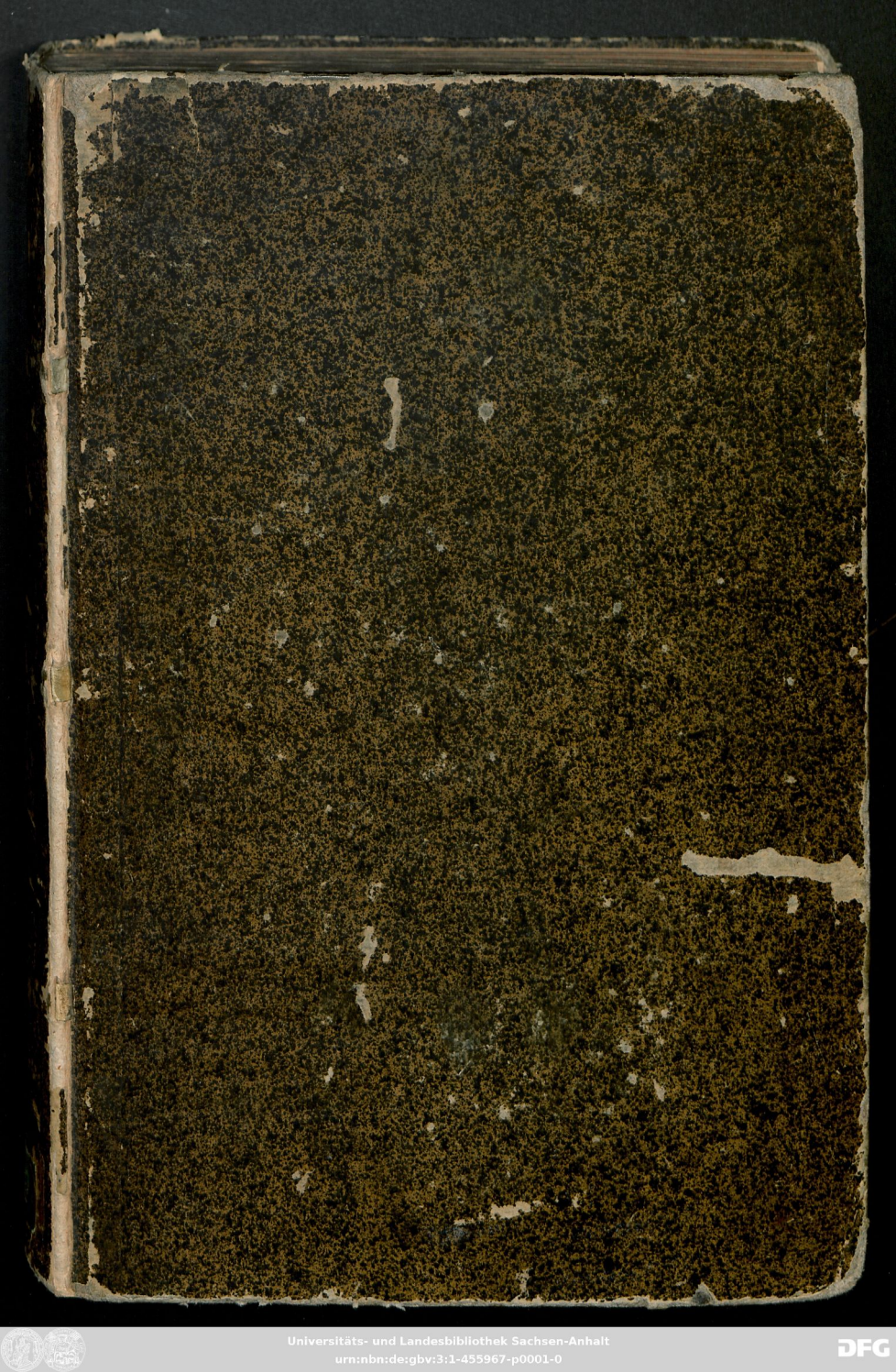

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-455967-p0001-0

Ee, 4

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-455967-p0002-5

N. 12.

Als der
Hoch-Edle/ Veste/ Hochgelahrte und Hoch-erfahrne Herr/

HERR
Friedrich Hoffmann/

Ihro Königl. Majestät von Preußen Rath und Leib-*Medicus*, wie auch weit-berühmter *Professor* Med. und Physices &c. &c.
Auf der Weltberühmten
Friederichs-Universität
zu Halle
Das so rühmlich-geführte
PRO-RECTORAT
Am Tage des Gedächtnisses der *Inauguration*
Zum andern mahle ablegte/
Wolten zu Bezeugung Ihrer Schuldigkeit und vollkommenen Freude
Ihro Magnificenz
Hierzu gehorsahmst gratuliren
Dero
Zu Ende benennte *Auditores*.

HALLE/
Druckts Johann Grunert/ Univ. Buchdr.

Hoch-Edeler Patron,

Erlaube / daß diß Blat
Sich ausergebner Pflicht zu Deinen Füßen leget/
Und zeiget / was vor Trieb sich in uns allen reget/
Da GOtt ein hohes Werck durch Dich vollendet hat;
Du legst den Purpur-Hut und Scepter heute nieder/
Ists Wunder wann dabey sich regen unsre Glieder?

Es hat Erkenntligkeit die frohe Brust bewegt;
Wir samlen Lehren ein aus Deinen holden Munde/
Wie Bienen Honig-Thau / von dem gelehrten Munde/
Das Dir in vollem Maaß der Himmel beygelegt;

Dein

Dein Fluß / der biß hieher so Stadt als Land getränket /
Hat auch in unsre Flur den weisen Strom gelencket.
Drum schätzen wir uns auch bey dieser Zeit verpflicht /
Ein Angeld unsrer Schuld durch diese Schrifft zu zeigen;
Wir sind durch Deine Huld und Wohlthat längst Dein eigen /
Als Wunder / wann das Hertz in heiße Wünsch' ausbricht?
Zwar sind die Zeilen schlecht / doch wirst du auf Sie blicken /
So kanst Du selben bald so Geist als Hold eindrücken.

Was vor Verdruß es sey / der Tugend vorzustehn /
Und diese wilde Art als Oberhaupt regieren /
Ist dieser Kiel zu schwach vollkommen auszuführen:
Der Purpur und das Gold läßt zwar viel Schimmer sehn;
Allein wenn man betracht die Hoheit dieser Würde
So machen sie Verdruß und Zufall leicht zur Bürde.

Doch

Noch Deine Freundligkeit und Deine kluge Art
Und was der Neid noch muß vor Wunder-Gaben
preisen/
Die können schon der Welt zu zweyen mahlen weisen/
Daß sich Dein RECTORAT mit Glück
und Ruhm gepaart;
Du hast/ was PLATO sagt/ recht glücklich wahr ge-
machet/
Weil durch dein Regiment das Land im Seegen
lachet.

Fridriciana danckt dem großen Frie-
derich/
Daß Er Dich/ Theurer Mann/ zum
Oberhaupt ernennet/
Weil Deine Treffligkeit von jeden wird erkennet
Fridriciana blüht und wächst an Ruhm
durch Dich:
Du bist bey ihr ein Stern/ der in der Ferne leuchtet/
Ein Quell/ das weit und breit das Land mit Nutz
befeuchtet.

Wie

Wie hoch die kluge Welt die güldnen Bücher
schätzt/
Die Du zu jener Nutz mit Fleiß und Witz geschrie-
ben/
Wie sehr die Jugend muß die leichte Lehr-Art
lieben/
Wie sehr sie sich an Dir und Deiner Lehr' er-
ergötzt/
Das kan mann/ schwiegen wir/ doch daraus gnung
erblicken/
Weil gantz Europa will zu Dir die Söhne schicken.

Der König liebt Dich sehr/ die Fürsten sind
Dir hold/
Die Musen sind erfreut bey deinen schönen Gaben/
Es will sich Stadt und Land an deinen Euren la-
ben:
Denn Deine Wissenschafft nutzt mehr als Perl
und Gold/
Rath und Erfahrenheit kan jederman erqvicken/
Die Hertzen an sich ziehn/ die halbe Welt entzücken/

Noch

Doch schwerlich kan diß Blat dein Lob-Register
seyn:
Denn selbes übersteigt die Sylben / so hier liegen;
Wer Mond und Sonne mißt / der messe dein Ver-
gnügen/
Wir ziehen hier erstaunt die Lobes-Zeilen ein
Und bringen einen Wunsch / da du dein Amt beschlos-
sen/
Der aus den innersten des Hertzens ist geflossen:

Der Höchste setze Dich zum Seegen immer-
dar/
Er lasse Deinen Ruhm noch immer höher stei-
gen
Und sich in gleichen Glantz bey Kindes-Kindern
zeigen/
Wil mehre Glück und Heyl und Deine Le-
bens Jahr/
Er laß dich Adlern gleich stets neue Krafft erhal-
ten/
Und öffters noch diß Amt mit Ruhm und Nutz ver-
walten.

An-

Inzwischen dancken wir vor unverdiente Huld/
Vor Zutritt/ Rath und That/ so wir vergnügt ge-
nossen/ (flossen/
Vor Ehren/ so auff Uns als wie ein Strohm ge-
Wodurch sich bey uns häufft Erkenntligkeit und
Schuld/
Wir bitten noch zuletzt/ da wir den Reim beschliessen/
Laß uns ins künfftige auch Deine Huld
genieſſen.

Joh. Gottlieb Benneman, Brettino Sax.
Joh. Caſpar Metzger Palatinus.
Joh. Georgius Langkiſch Sil.
Chriſtian Andreæ Hall. Saxo.
Adam Chriſtian Thebeſius Lignic. Sil.
Georg. Henric. Kornmann. Halberſtad.
Joh. Fried. Delius Hall. Sax.
Joh. Fried. Crauſold Iſanacenſis
Chriſtoph. Burchard. Hirſchmann Stutgardia Würtemb.
Chriſtian. Conrad Buddæus Peinenſis
Joh. Gottlieb Blochmann Sileſ.
Joh. Gottfr. Edelmann Hallenſ.
Abraham Rehfeld. Born. Miſn.
David Dittman. Vilna Lithuanus
Joh. Heinrich Kieſerling Magdeburg.
Paul. Chriſtian Lichtenhan Delitz.
Joh. Heinrich Wolff Halberſtad.
Gottfried. Bæteldt Uratislav. Sileſ.
Georg. Remus Gedanenſis
Ernſt Caſpar Crüger Stargard. Pomeran.
Carl Chriſtian Oehmb Uratislai Sil.
Jacque le Clerc Genev.
Joh. Dehne. Berolin.
Joh. Fried. Stabel Sileſ.
Laurentius Blumentroſt Moſcovienſ.
Auguſt Chriſtian Knaut Hallenſ. Saxo.
Nathanael Berendt Dantiſc. Boruſſus
Daniel Heinrich. Bolten Gedan. Boruſſus
Barthold. Wichers. Hamburg.
Joh. Strelitz Freyenvvald. Pomeran.
Joachim. Corvinus Weſtphal.
Joh. Albirch Corona Tranſylvna.
Frid. Gesner Bern. Sil.
David Andreas Töpffer Islebienſ.
Chriſtian von der Flotte Vilac, Lithuanus.
Henricus Köhler Miſnicus.
Joh. Adam Schubart Cizenſis Miſn.
Joh. Wilhelm. Buſſius Uratisl. Sileſ.
Joh. Chriſtoph. Oeſterlein Norinberg.
Chriſtoph. Fievviger Hallenſ.
Joh. Melchior Tobias Pott. Halberſtadt.
Petr. Conrad. Schmidt Wansl. Magd.
Joh. Franciſcus Danzellina Italus.
Joh. Tobias Hervveg Blanckenburg.
Martinus Voigt Magdeburg.
Joh. Juſtus Förſter Mulhus. Thuring.
Joh. Joachim Ernſt Gottinga Hannov.
Joh. Petr. Fingerus Cellenſis
Joachim Tabbert. Treptoa Pomeran.
Joh. Adam Kulbel Miſn.
Joh. Samuel Grave Schuſenſis Palæo-March.
Chriſtian Alde Uratisl. Sil.
Joh. Georg. Brandt Cothano-Anhaltinus.

(o)

Ua 933a
I. 4°

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-455967-p0011-5

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-455967-p0012-1

Als der

Hoch-Edle/ Veste/ Hochgelahrte und Hoch-erfahrne Herr/

HERR

Friedrich Hoffmann/

...jestät von Preußen Rath und ...die auch weit-berühmter *Professor* ... und Physices &c. &c.

...f der Weltberühmten

...richs-Universität

zu Halle

...so rühmlich-geführte

...ECTORAT

...Gedächtnisses der *Inauguration* ...zum andern mahle ablegte/

...ng Ihrer Schuldigkeit und vollkommenen Freude

...Magnificenz

...zu gehorsahmst graturiren

Dero

...nde benennte *Auditores*.

HALLE/

...ohann Grunert/ Univ. Buchdr.

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Centimetres Inches